



Im Uhrzeigersinn von oben links: Fachwerkszene. (2009) am Fleet ... St.-Petri-Kirche, rechts mit der Turmspitze, die ein Seepferdchen trägt ... Kirschblüte im Alten Land ... Heimatmuseum Buxtehude (2011) © 2018 Alle Fotos: presseweller

Wo der Hase ... Buxtehude

Die norddeutsche Stadt an der Este, heute wieder „Hansestadt Buxtehude“, in deren Umgebung man Geest und „Altes Land“ erleben kann, blickt auf eine lange Geschichte zurück. Die Ersterwähnung, in veränderter Namensgebung, geht auf das 1. Jahrtausend zurück! Sie liegt an der Bundesstraße 73 und ist auch über verschiedene Autobahnabfahrten der A 1 zwischen Bremen und Hamburg gut erreichbar.

Bekannt ist die Stadt mit gut 40.000 Einwohnern nicht nur wegen ihres nicht alltäglichen Namens, sondern auch wegen eines bekannten Märchens: Dem Wettlauf zwischen Hase und Igel. Wer hat gewonnen? Der Igel!

Es gibt eine weitere Besonderheit: Der Kirchturm der St.-Petri-Kirche trägt auf der Turmspitze keinen Wetterhahn, sondern ein Seepferdchen. Der soll früher den Schiffern den Weg gewiesen haben. Es gibt viele kulturelle Veranstaltungen.

Wir empfehlen einen Besuch des Heimatmuseums und einen Bummel durch die malerische Altstadt. Je nach Jahreszeit taucht man weiter ins Alte Land ein, zum Beispiel zur Kirschen- oder Apfelblüte.

Mehr und aktuelle Infos: www.buxtehude.de



Am Fleet. Rund ums „Wasser“ lassen sich Bummel und Einkehr gut miteinander verbinden.